Grenzpunkt mit Flurstückgrenze
Flurstücksnummer
Zaun, Gitter ohne Grundmauer
Böschung allgemein
Böschung Halde
Grenze Bergaufsicht entspricht Grenze HBP
Grenze der geplanten Beschüttung
Vorhabensgrenze
4+100 Stationierung Bestandshalde
4+500m Stationierung geplante Haldenerweiterung
Grenze der genehmigten Aufhöhung
370 Höhenlinien (10m): Geländemodell April 2011
INK Inklinometermessstelle
GWM Grundwassermessstelle
SGW Sickerwassermessstelle
RB Regensammelbecken
DKG Dauer-Kontrollmessstation
DKG ehem. Standort DKG5-Permanentmessstation
Haldenvorbereitungsfläche

Leitungsdarstellung
Leitung oberirdisch
Leitung unterirdisch, vermessen oder digitalisiert aus grabendatblättern Karten
Leitung unterirdisch und digitalisiert aus kleinmaßstäblichen Karten oder nach Angabe
Kabeltrasse
Halden-Abwasserrinne (Salzlösung)
Abwasserleitung unterirdisch (Salzlösung)
Oberflächenwasserrinne
Oberflächenwasserleitung unterirdisch

Entwässerungsplanung
Übernommen von der Fa. Prof. Steffen, Hüttenth & Schröder GmbH SCI- Hessen Ingenieure
HRG (Haldengraben temporär)
HRG (Haldengraben)
EEM (Entwässerungselement Mantelzone)
EEO (Entwässerungselement Oberganszone)
EEA (Entwässerungselement Abschlüge)
EET (Entwässerungselement Tiefpunkt)
EEA – Spülröhrre
EEHT (Entwässerungselement Hydraulische Trennung) &
EHG (Erfüllgtung Haldenvorgraben)
EEF (Entwässerungselement Fläche)

Auflandungs-Fläche Ⓐ – Ⓔ aus Projekt: "Vorbereitung der Haldenfläche im Erweiterungsgebiet 4. Beschüttungsabschnitt/ Thüringer Teil Az. R2-766/12/31-01/05
Abdeckmaterial für Haldenoberdeckung
KDB Hydraulische Trennung
Hydraulische Trennung Phase 1 & 2 geplant (schematische Darstellung)
65m Infrastruktur und Randstreifen Phase 1
65m Infrastruktur und Randstreifen Phase 2
65m Infrastruktur und Randstreifen Phase 3
mögliche Grundfläche spätteres Haldentop der Bestandshalde sowie Haldentop geplanten Erweiterung
geplante Haldenabdeckung des Haldentops der Bestandshalde
geplante Haldenabdeckung des Haldentops der Haldenerweiterung

geplante Messstellen
INK geplanter Standort Inklinometer
PMS geplanter Standort DKG5-Permanentmessstationen
GWM geplanter Standort Grundwassermessstelle im: HGWL: Hauptgrundwasserleiter SGWL: schwebender Grundwasserleiter

Vorhabensgrenze
Phase 1
Phase 2
Phase 3
520m Haldentop
ca. 20m
Schüttgrenze Phase 2
Phase 3 Abschnitt 1
Phase 3 Abschnitt 2
Phase 3 Abschnitt 3
65 m Infrastruktur und Randstreifen
Grenze der gesetzlichen Beschüttung
Übergangsbereich (Profilausgleich)
1.1 ca. 6,5 ha
1.2 ca. 3,0 ha
2 ca. 30,0 ha
3x GWM 2x SGWL 1x HGWL
2x GWM 2x SGWL
2x GWM 1x SGWL 1x HGWL
GWM SGWL
Gemarkung Ransbach Fl. 8
Gemarkung Röhrighof Flur 4
Gemarkung Philippsthal Flur 9
Gem. Unterbreizbach Flur 10
Gem. Unterbreizbach Flur 11
FFH 5125-303 NSG Stöckig- Ruppershöhe
Kreutzberger Stöckig
Flur 8
Flur 10

K+S Minerals and Agriculture GmbH
Werk Werra, Standort Hattorf
www.kpluss.com

Band 1.1E3
Anlage 1
Maßstab
1 : 2.500

| | Datum | Name |
|---|---|---|
| CAD | 23.11.21 | Vollmer |
| Nachg. | 09.12.21 | Schwarz |
| Nachg. | 14.12.21 | Schwarz |
| Nachg. | 15.12.21 | Schwarz |
| Nachg. | 16.12.21 | Schwarz |

## Ausschnitt aus dem Tageriss

Lageplan Haldenerweiterung Hattorf schematische Darstellung des Entwässerungskonzeptes sowie der geplanten Messstellen und der Haldenabdeckung

Die Grenzen wurden von KUK-Daten des NIB (Stand 11/2010, akt. 2015) zur Orientierung übernommen.

Für die richtige und bis zum Okt. 2021 vollständige Darstellung der Tagessituation

Philippsthal, den 17 Dez. 2021
Pläsier,
Markscheider